



PRESSEMITTEILUNG 07/2018

23. Juli 2018

**Medienführerschein Bayern: 350.000ste Urkunde überreicht /
Staatsminister Eisenreich, Staatsminister Sibler und
Stiftungsratsvorsitzender Schneider verkünden Medienkompetenz-
Offensive / Eisenreich: „Unterrichtseinheiten künftig auch für die
Kleinsten an der Schule / Kinder brauchen Kompass für die digitale
Welt“ / Sibler: „Medienführerschein Bayern wird mit
Bildungsplattform mebis verknüpft / Mehr digitale Unterstützung für
Lehrerinnen und Lehrer“ / Schneider: „Fördermittel ermöglichen
weiteren Ausbau des erfolgreichen Medienführerscheins Bayern“**

MÜNCHEN. Medienminister Georg Eisenreich, Kultusminister Bernd Sibler und Siegfried Schneider, Stiftungsratsvorsitzender der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern, besuchten heute die Grundschule an der Gebelestraße in München. Im Gepäck: die 350.000ste Urkunde des Medienführerscheins Bayern und die Zusage für Fördermittel zum weiteren Ausbau der Initiative.

Eisenreich: „Der Medienführerschein ist eine echte Erfolgsgeschichte. 350.000 Schülerinnen und Schüler haben den Medienführerschein gemacht. Künftig gibt es altersgerechte Unterrichtseinheiten auch für die Kleinsten an der Schule. Kinder brauchen einen Kompass für die digitale Welt. Deshalb starten wir mit dem Medienführerschein schon in der ersten und zweiten Jahrgangsstufe.“

Sibler: „Ein verantwortungsvoller und kompetenter Umgang mit Medien ist heute wichtiger denn je – auch und gerade für unsere jungen Menschen! Der Medienführerschein in all seinen Facetten führt unsere Kinder und Jugendlichen altersgerecht und ansprechend aufbereitet an wichtige Aspekte der Mediennutzung heran. Mich freut besonders die geplante Verknüpfung der Angebote mit unserer digitalen Bildungsplattform mebis – das ist ein weiterer wertvoller Schritt zur Unterstützung unserer Lehrerinnen und Lehrer!“

Schneider: „Die große Nachfrage zeigt, dass der Medienführerschein Bayern ein toller Erfolg ist. Das bestärkt uns darin, das Angebot des Medienführerscheins Bayern weiter auszubauen. Ich freue mich sehr, dass die Bayerische Staatsregierung hierfür weitere Fördermittel zur Verfügung stellt.“

Mit diesen Maßnahmen intensiviert die Staatsregierung die Förderung von Medienkompetenz in den Schulen:

- ***Erstmals Unterrichtseinheiten für die 1./2. Jahrgangsstufe***
Aktuell werden von der Stiftung Medienpädagogik Bayern altersgerechte Module zu den Themen „Mediennutzung im Alltag“, „Medienhelden“, „Werbung“ und „Bedeutung von Privatsphäre“ entwickelt. Sie stehen voraussichtlich ab dem Schuljahr 2019/2020 zur Verfügung. Dieses neue Angebot wird finanziert von der Bayerischen Staatskanzlei.
- ***Weitere Film-Clips für den Einstieg in die Unterrichtsthemen***
Bereits jetzt stehen 14 Film-Clips für einen motivierenden Einstieg in die Unterrichtseinheiten für Grund- und weiterführende Schulen zur Verfügung. Im nächsten Jahr sollen neue und auch barrierefreie Film-Clips zu relevanten Themen produziert werden. Die Film-Clips werden finanziert vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.
- ***Eigene Medienführerschein-Kurse auf der Online-Lernplattform mebis***
Bereits in diesem Jahr beginnt die Implementierung ausgewählter Inhalte des Medienführerscheins Bayern in die digitale Lernplattform mebis. Geplant ist, je einen Pilot-Kurs für die 3./4., 6./7. und 8./9. Jahrgangsstufe zu entwickeln. Der Ausbau wird finanziert von der Bayerischen Staatskanzlei und vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt.

Bayernweit 350.000 Urkunden und Teilnahmebestätigungen verteilt

Beim Unterrichtsbesuch erhielten die Gäste einen Einblick in die Arbeit mit dem Medienführerschein Bayern. Auf dem Stundenplan stand die Unterrichtseinheit „Das ist MEINE Geschichte! Grundlagen zum Schutz von geistigem Eigentum kennenlernen und verstehen“. Dabei wurde das Thema Urheberrecht altersgerecht und spielerisch aufbereitet. Besonders das interaktive Wimmelbild, das die Schülerinnen und Schüler auf ihren Tablets entdeckten, machte sichtlich Spaß. Anschließend überreichten die Minister und der Vorsitzende des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern den Schülerinnen und Schülern Urkunden, die die Teilnahme am Medienführerschein Bayern dokumentieren.

Medienkompetent in die digitale Zukunft – Medienführerschein Bayern stärkt wichtige Kompetenzen

Egal ob Kindergarten, Schule oder außerschulische Jugendarbeit – Medienkompetenz ist ein Thema, das alle Bildungseinrichtungen beschäftigt. Der Medienführerschein Bayern bietet für jede Zielgruppe ein maßgeschneidertes Angebot, um pädagogische Fachkräfte gezielt bei diesem Thema zu unterstützen. Für Schulen besteht die Möglichkeit, den Medienführerschein Bayern in ihr Medienkonzept einzubinden. So können sie die Teilnahme am Medienführerschein Bayern institutionalisieren und sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler Urkunden erhalten.

Die Initiative Medienführerschein Bayern wurde 2009 von der Bayerischen Staatsregierung ins Leben gerufen, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken. Sie wird von der Bayerischen Staatskanzlei finanziert. Die gemeinnützige Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert die Initiative und verantwortet die inhaltliche Entwicklung. Der Medienführerschein Bayern bietet kostenlose altersgerechte Materialien für den Elementarbereich, Grund- und weiterführende Schulen, Berufliche Schulen sowie für die außerschulische Jugendarbeit. Bezugsmöglichkeit und weitere Informationen unter www.medienfuehrerschein.bayern.

Fotos von der Veranstaltung können am Veranstaltungstag ab ca. 16 Uhr kostenfrei heruntergeladen werden unter www.medienfuehrerschein.bayern/Presse/113_Bildservice.htm.

Ansprechpartnerin: Lina Renken, Projektkoordination des Medienführerscheins Bayern, 089 / 63808-237 oder lina.renken@blm.de.